

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die Entführung aus dem Serail - Don Mus.Ms. 1390a-d**

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**[S.l.], 1785 (1785c)**

Constanze

**urn:nbn:de:bsz:31-102450**

1  
Stimmens der Constanza  
in der Einführung mit dem Sacral  
von Mozart.

Fließman  
Am 13/10. A. H. 5. De.  
Fließman

2

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

N. 1. 2. 3. 4. 5. *Tacet*

*Adagio*  
ach ich liebte, war so glücklich Staute nicht, das liebe

Fräulein war so glücklich, Staute nicht. Das liebe Fräulein, schwör ich traue dem geliebten Fräulein

traue dem geliebten, gab das Fräulein, mein ganzes Herz gab da sie mir

*all<sup>to</sup>*  
ganz u. Herz doch wie schnell, schwand mirs Freude

Fräulein war mein banges Loos und mir

schwebt mein Aug in Tränen mein Aug schwebt in Tränen es schwebt in

Tränen

v: f

*Handwritten signature*

Rüms rüft in meinem Schooß Rüms  
 rüft in meinem Schooß in mei  
 - - - - -  
 Rüms rüft in mei - - - - -  
 in mei - - - - -  
 liaba war so glücklich, kanta nicht das liaba  
 schwarz kanta nicht das liaba schwarz, war so glücklich, kanta  
 nicht das liaba schwarz, schwarz ist mein, dem geliebten gab da

Die mein ganzes Loos, gab dafür mein gan - zes Loos  
doch wie sollt ich mein Leben doch  
Führung war mein ganzes Loos, und ich schenke mein Aug in Hören mein  
ich schenke in Hören Rühmest rüft in meinem  
Loos Rühmest rüft in meinem Loos in mei  
nem Loos, Rühmest rüft in meinem Loos, Rühmest rüft in meinem Loos, in meinem Loos.

No. Recit<sup>vo</sup>

waher weffel Goyft in unner Anla. Seit dner  
 Tag da uns' Day' pfichfol Grüta o balleuout Lin find die  
 fründten, die ich foyft an dner Anla. hant  
 bouger fofu fucht lriden bouger fofu fucht lriden  
 wofun' mit da füs in der balleuout bouft

aria andante  
con moto

Grönig - bait ward mit zum loofa  
 war mit zum loofa weil ich die auf ritten bin

weil ich dir aus rissen bin weil ich dir  
 weil ich dir aus rissen bin gleich der weine zur nacht  
 von a gleich dem gras in winter moos wachst mein bogen  
 leben sie mein bogen leben sie  
 füllt der luft doch ich nicht fagen meine faula bitteren  
 pfanz meine faula bitteren pfanz du im willig ich zu  
 tragen lässt für alle meine bla gen v. s.



wintros in main arunge' Jozz wintros in main arunge'  
 Jozz wintros in main arunge' Jozz wintros in main arunge' Jozz  
 Grauwig - bait' Grauwig - bait' Grauwig bait' ward mit züen loofa'  
 ward mit züen loofa, weil ich' dit rut vifan bin' weil ich'  
 dit rut vifan bin' weil ich' dit' weil ich' dit' rut'  
 vifan bin' gleich dar wüen zro waghau' vofa, gleich daru' grof in'  
 wintros' moofa' waldtunne' bougay' labau' für' main'  
 bougay' labau' für' selbst dar' luff' darf' ich' nicht' fagan'

*meines Saals bitteren Jammers* — *meines Saals bitteren*

*Jammers das ich willig ich zu tragen laßest für alle meines bla-*

*gus wie das in mein Aermel laß windet in mein Aermel*

*laß windet in mein Aermel laß windet in mein Ar-*

*meines Aermel laß*

*60*  
*And. all.  
 maestoso*  
*meines aller Aermel, aller*

*Aermel mögen meines Aermel ich Aermel laß, ich Aermel laß, ich Aermel*

*laß* — *da qual - und Gnie* *v. f.*

nichts - - - soll mich so pfüttern, mit dem mit  
 dem würdest zittern, wenn ich in - fern, in - fern in fern  
 höre sage mit dem dem würdest zittern wenn ich in fern höre  
 für höre für los' dich be - wa - gan der pfund  
 mich, das' Lieder' fragen balofen dich das' Lieder' fragen balofen  
 dich das' Lieder' fra - - - gan das' Lieder' fragen ba - lofen dich das' Lieder'  
 Lieder' fra - - gan ba - lofen dich das' Lieder'

fragu balofun dief ba lof — — — — — na  
 dief ba lof — — — — — na ba  
 lof — — — — — dief lof dief ba wogau droffon mitf.  
 Day' jinnaly' fragu balofun dief balofun dief  
 doef du bist aut yfloykau willig in der droffon  
 woff ich jada gaine, und woff ich ja-da gaine, jada gaine — — — — — und  
 woff ordna mir gabiffa ordna mir gabiffa  
 laome Goba v: l:

wüßte zu letzt ba freit mit doof dar Godt zu letzt ba freit mit doof dar Godt - dar  
 Godt zu letzt ba freit mit doof dar Godt zu letzt ba freit mit doof dar  
 alle  
 Godt lof dieß ba wa - gan das yfona mit day sientalz' fragne ba  
 lofua dieß day sientalz' fragne ba lofua dieß, day sientalz' fra  
 gan ba lof - un dieß day sientalz' fra  
 gan das  
 sientalz' fragne ba lofua dieß day sientalz' fra  
 gan ba lof - un dieß  
 alle alsoj

doef die bist ant pflorau doef die bist ant pflorau willig in der troxan wöfl isf  
 jada Gnu, iud uoff, wöfl isf jada Gnu jada Gnu — iud uoff  
 ord — ua mit gabialfa ord ua mit gabialfa lärum Goba  
 wüßfa zu latz ba fröht mit doef der Gode zu latz ba fröht mit doef der  
 Gode der Gode zu latz ba fröht mit doef der Gode zu latz ba fröht  
 mit doef der Gode zu latz ba  
 fröht — mit doef der Gode  
 N. 12. 13. 14. 15. Tacet.  
 der Gode

111 Nr. 6. Quartetto mit Blonde Bellononi und Pedrillo:

*allegro*

ach, ball mouba ach main labau ist nu  
 möglic waldt nu Zuebau: Die au maina brist Zuebau noch so Aialas  
 Gäge laid noch so Aialas Gäge laid siel die freuden Hoffen  
 fliegen Das nu doch die letzte frey Das nu doch - die lag - In die  
 lag - In frey die letzte frey Gud - litz pfieut die lost - müngge  
 founa Soll durchs Trübe durchs Trübe für ma unnt Soll durchs Trübe für ma  
*latterooco*  
 unnt Soll nu Zuebau freudind woun sasu wit müngge laidnu Gud  
*latterooco*  
 sasu wit müngge laidnu Gud Soll gud Zuebau freudind woun sasu wit  
*pausa.*

iufers laidan gud fofu wit iufers laidan gud fofu wit iufers laidan  
*andante*  
 Gud was' ist er liebster 8 freif gaffwind no bläsa  
 Dieß ga pfwind no bläsa dieß o, fall mit nicht der boogau mit nicht der  
 fuffen, hallmout, still pfwaigau hind  
 boogau mit nicht der boogau ein weiter wilst du dieß  
 fuffen fuffen  
*Recitativo*  
 nicht no bläsa ein weiter wilst du dieß nicht no  
*andante* *fin toninal* *allegro* *fröhlich*  
 bläsa o wie du mich bat übst ob ist dir frey der  
 3te blonda  
 bleib, ob ist dir frey der bleib dem hallmout fuffen man ist  
 foll den bayra linbau



*3te Klänge* *adagio.*

Du ball mout sagata mau is foll du bayst liebau

*andantino.*

rom unfer Efer wagnu dia maunne argwosu sagau Aro Därfstig auf uns

*allegretto.*

stafu Day ist nicht auf zu stafu Day ist nicht auf zu stafu Day ist nicht auf zu

stafu ballmout wir du hönstest glauben, ballmout wie du

hönstest glauben Day mau dir Day sag hönt raubem Day mit dir Day mit

dir Day mit dir ga pfla - gu sal Day mit dir Day mit dir

Day mit dir ga pfla - gu sal Day mit dir ga pflagnu sal

is Aro Zaifa Aro Zaifa Dainno van - a wofl us fag mit

ab - ga - Han weß ne' frey nün ab ga - Han ne' la -  
 ba die lie - ba ne' la - ba die lie - ba ne' la - ba die lie - ba, die  
 lie - ba. ne' laba die lieba nür für frey nün' Hünar, nichts' facha day' fünar dar  
 Luffen fuchl an nichts' nichts' nichts' fa - cha day' fünar dar Luffen fuchl an  
 ne' laba die lieba, nür für frey nün' Hünar nichts' facha day' fünar dar Luffen fuchl  
 an nichts' facha day' fünar dar Luffen fuchl an nichts' facha day' fünar dar Luffen fuchl  
 an nichts' - - - facha day' fünar dar Luffen fuchl an v. f.

ny la - ba dia lia - ba ny la - ba dia lia -  
 ba ny la ba dia liabr mit fia frey uny thairas nichts' facha day' faunt das  
 Bist'or fuch' an nichts' facha day' faunt das Bist'or fuch' an nichts'  
 nichts' facha day' faunt das Bist'or fuch' an nichts'  
 nichts' facha day' faunt das Bist'or fuch' an das Bist'or fuch' an das Bist'or fuch' an  
 das Bist'or fuch' an

an

gute day' Zuyt'ou abts.

Nr. 18. 19. Tact  
Nr. 20. Duetto mit Belmont

Dritter Act

Adagio. Recitativo

las ach galiebtar las dich das nicht quälten  
was ist das Todt? ein über gang zur ruh: und dan an Diner  
faiba ist er der geymacht das foelig sein  
Andante ball - moult du stirbst, unruht wagen unruht wagen, ich mir  
zog dich in: der darben ich ich mir zog dich in: der darben und ich  
soll nicht mit dir sterben, und ich soll nicht mit dir sterben  
soll nicht mit dir sterben v. s.

wonna ist mir dieß gab off wonna ist mir dieß ga-  
 = boff, pda fada die zu la bau war mein  
 wünß und all mein straben all mein straben, war mein wünß und  
 all - - mein straben ofen dieß, ist mirs mir fein  
 längar auf der walt zu fein längar längar auf der walt zu  
 fein längar längar auf der walt zu fein ballenont  
 die stiebt mannt wagn mannt wagn ist mir  
 zog dieß ins der darban, und ist foll nicht mit die straben

ga =  
 & uniu  
 walt zu  
 rouf  
 uns  
 für

Erkomm ih mir dieß Gabelb Ich komm ih mir dieß Gabelb  
 Sie zu Leben ih mein Drey ih mein Drey und all mein Leben ih mein Drey und all mein  
 Leben ofen dieß ih mich mir Ihn länger auf der Welt zu sein alle ofen dieß ih  
 mich mir Ihn länger auf der Welt zu sein mich, hab ich  
 um mit freuden wil ich Sie zur Sei zu bin wil ich Sie zur Sei zu bin  
 bin um dieß geliebter gab ich you mein Leben für gab ich you mein  
 Leben für o walde Freyheit o walde Freyheit o walde

lieg stuit mit dem geliebten starben ist seligst mit zürchen mit dem  
 sollen seligen darlegt man die die Welt darlegt man die die Welt o walige  
 seligst o walige für  
 lieg stuit mit  
 dem geliebten starben ist seligst mit zürchen mit dem sollen seligen darlegt  
 man die die Welt darlegt man die die Welt  
 mit dem sollen seligen darlegt man die die Welt mit dem geliebten  
 starben ist seligst mit zürchen mit dem sollen seligen darlegt man

Wenn  
wahrhaft  
Ihr Ihr Schall mit wunderlichen  
Liedern  
erleuchtet man die Ihr Schall der  
Licht man die Ihr Schall man leucht man die Ihr Schall die Ihr Schall die

mit  
wunderliche  
Ihr  
Ihr so viel Güte darinnen kann man sich man mit  
erleuchtung im ganz der Liebe erleuchtet man die Ihr Schall man die Ihr Schall die  
Ihr so viel Güte darinnen kann man sich man mit erleuchtung  
Ihr so viel Güte darinnen kann man sich man mit erleuchtung



allegretto 7 allegro avanti

müßt es so freylich als ein Raucher müßt es so freylich  
 als ein Raucher müßt es so freylich als ein Raucher singen um menschlich güetig  
 zu seyn um es zu zeigen darzu ist nur ein Weg der im geystlichen Dreyen  
 der = ist was nicht ist nicht ist ihm dem ist man mit der Bestung an was  
 der müßt erkennen ihm dem ist man mit der Bestung der dem ist man mit der Bestung  
 der ist  
 Leuffe Dohm loben dem den lange lange  
 lange lange lang sein segnen dem dem lang sein segnen dem dem lang sein segnen  
 hell den jubel hell den jubel hell den jubel hell den jubel Leuffe Dohm loben lange dem

Handwritten musical score with lyrics in German. The lyrics are: "Herrn Jesum Christum Agere Jesum Christum sum felix Desidero Grauea toll den Jubel", "toll den Rufm toll den Jubel toll den Rufm Bassie Salum labr Lange Agere Jesum Christum", "Agere Jesum Christum Bassie Salum Labr Lau", "Lange Lange Lange Agere Jesum Christum Agere Jesum Christum sum felix Desidero", "Grauea toll den Jubel toll den Rufm sum felix Desidero Grauea toll den Jubel toll den Rufm toll den Jubel", "toll den Rufm toll den Jubel toll den Rufm toll den Jubel toll den Rufm".

Empty musical staves at the bottom of the page.

The image shows ten horizontal musical staves on a single page of aged, yellowish paper. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance with some minor foxing and discoloration, particularly towards the edges. There is no musical notation or text written on the staves.

Fragment of musical notation on the left edge of the page, showing several staves with faint lines and markings.





28  
30